

Herren Kreisklasse A Staffel 1

TTC Karlsruhe-Neureut VI : SG Rüppurr III
Mittwoch, 12.10.2022, 20:00 Uhr

Pawelzik tütet den Sieg für die SG Rüppurr III ein

Auch dank der ungeschlagenen Penka und Pawelzik konnte die SG Rüppurr III das Auswärtsspiel beim TTC Karlsruhe-Neureut VI in der Herren Kreisklasse A Staffel 1 mit 9:5 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Felipa Pawelzik den finalen Punkt holte.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Das Doppel zwischen Codres / Brandt und Penka / Brenner endete mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das war nichts für schwache Nerven. Gekämpft bis zum Schluss hatten derweil Meder / Csorja im Match gegen Pawelzik / Pawelzik, mussten jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verloren Horner / Fütterer ihr Doppel gegen Schrempf / Gündisch noch mit 2:3 im Entscheidungssatz. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 0:3. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Glücklicherweise 3:2-Erfolg gegen Natalie Pawelzik war dann indes der Gastgeber Achim Meder, konnte er am Ende die Favoritin Natalie Pawelzik im Entscheidungssatz überraschend bezwingen. Eine umkämpfte Niederlage gab es derweil für Daniel Codres beim 2:3 gegen Dieter Penka. Beim Stand von 1:4 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Jozsef Andras Csorja bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Dieter Gündisch. Annika Brandt gelang es, Thorben Schrempf im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß der TTR-Werte nicht zu erwartenden 3:0-Erfolg. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Rudolf Horner seinem Gegner Michael Brenner letztlich beim 8:11, 5:11, 11:5, 7:11 nicht gefährlich werden. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Unglücklich war Norbert Fütterer in der Begegnung gegen Felipa Pawelzik, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Beim Stand von 2:7 gingen die Spitzenspieler des TTC Karlsruhe-Neureut VI und der SG Rüppurr III in die Box. Achim Meder hatte anschließend gegen Dieter Penka beim 4:11, 3:11, 6:11 wenig auszurichten. Daniel Codres holte daraufhin mit einem 3:1 gegen Natalie Pawelzik einen Punkt für sein Team. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Jozsef Andras Csorja bezwang anschließend Thorben Schrempf in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Eher ungefährdet war der 3:0-Erfolg von Annika Brandt derweil gegen Dieter Gündisch. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Rudolf Horner nach einer 2:0-Führung gegen Felipa Pawelzik. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im Entscheidungsdurchgang. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Gastmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Karlsruhe-Neureut VI nun ein Punktekonto von 0:2 Punkten auf, während die SG Rüppurr III vor dem nächsten Spiel, das am 14.10.2022 gegen den TTV Friedrichstal II ansteht, 5:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Karlsruhe-Neureut VI bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 19.10.2022 gegen die TSG Blankenloch.

Statistik:

TTC Karlsruhe-Neureut VI

Doppel: Codres / Brandt 0:1, Meder / Csorja 0:1, Horner / Fütterer 0:1

Einzel: A. Meder 1:1, D. Codres 1:1, J. Csorja 1:1, A. Brandt 2:0, R. Horner 0:2, N. Fütterer 0:1

SG Rüppurr III

Doppel: Pawelzik / Pawelzik 1:0, Penka / Brenner 1:0, Schrempp / Gündisch 1:0

Einzel: D. Penka 2:0, N. Pawelzik 0:2, T. Schrempp 0:2, D. Gündisch 1:1, F. Pawelzik 2:0, M. Brenner 1:0